

## **Pressemitteilung der Stadt Wernigerode**

Wernigerode, 14.09.2018

### **Ein- und Rückblicke - Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018**

Am Sonntag, dem 9. September 2018 fand der 25. bundesweite „Tag des offenen Denkmals“, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert wird, statt.

Dieser besondere Tag steht jedes Jahr europaweit, am zweiten Sonntag im September, als Teil der „European Heritage Days“ unter der Schirmherrschaft des Europarats. Unter dem diesjährigen Thema „Entdecken, was uns verbindet“, öffneten 40 historische Stätten in Wernigerode und den Ortsteilen ihre Pforten um ihr Denkmal zu präsentieren.

Es gab neben Sonderführungen, Vorträgen, Ausstellungen und kulturellen Angeboten für Erwachsene und ihren Familien ein vielfältiges Programm. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher kamen ins Rathaus, ins Schiefe Haus, ins Kleinste Haus, besuchten das Feuerwehrmuseum, den Kunst- und Kulturhof, erfreuten sich am Museumshof, an den herrlichen Sakralbauten und lauschten den jeweiligen Ausführungen. Mehr als 1.500 Besucher waren bei dem herrlichen spätsommerlichen Wetter unterwegs und nutzen die vielfältigen Angebote.

Mit der Türöffnung zeigten Denkmaleigentümer, Kirchengemeinden, Handwerker, Architekten und Bauherren, wie reich, bunt und veränderlich die Geschichte von scheinbar starren Architekturstilen und religiösen wie weltlichen Traditionen ist. Dabei wurde manchem Besucher bewusst, wieviel Aufwand, wie viele neuen und kreativen Ideen und nicht zuletzt mit wieviel finanzielle Unterstützung aufgebracht werden müssen, um unsere Denkmal- und Kulturlandschaft zu erhalten.

Als Fazit können wir mit Recht behaupten, der 25. Denkmaltag war ein rund herum gelungener Aktionstag, wofür sich die Stadt Wernigerode auf diesem Wege bei allen Teilnehmern, Unterstützern und vielen freiwilligen Helfern bedankt. Denn nur mit Hilfe vieler kreativer Akteure und Ihr großartiges Engagement ist die Durchführung des Denkmaltages möglich. (st)

*BU: Interessierte Besucher in der Ausstellung der Harzmaler im Schiefen Haus © Stadt Wernigerode, Pressestelle*